

SPD Fraktion
kompetent.einfallsreich.bürger nah
Bezirksausschuss 5
Au-Haidhausen

16.07.2014

Kegelhofmühle - Fläche für geförderten Wohnungsbau

Antrag

Der BA bittet den kaufmännischen Geschäftsführer der GWG darum, klar zu stellen, inwiefern für die Leitung der GWG der Neubau der Kegelhofmühle in der Au kein Ort für geförderten Wohnungsbau sein kann.

Begründung

In der Sondersitzung des BA 5 am 2.Juli erklärte die Geschäftsleitung der GWG zur Forderung des BA 5, beim Neubau der Kegelhofmühle geförderten Wohnungsbau vorzusehen, dass die Kegelhofmühle kein Ort für sozialen Wohnungsbau sein könne.

Was ist ein Ort, wo öffentlich gefördert werden kann, wie sieht dieser aus?

Dies ist erklärungsbedürftig.

In *Wohnen in München V* wurde ausdrücklich nach Stadtratsbeschluss verfügt, dass bei Flächen in öffentlichen Grundbesitz geförderter Wohnungsbau vorgesehen werden muss, insbesondere als Ausgleich in Stadtgebieten mit hoher Gentrifizierung.

Dies war im Wahlkampf auch das Versprechen aller Parteien.

Fraktionssprecherin
Nina Reitz

Antrag der Fraktion

Au-Haidhausen



SPD